Was in diesem Gleichnis, in dem es ja um das Kommen des Reiches Gottes geht, ausgedrückt wird, erinnert uns heute an das Sozialprinzip der Nachhaltigkeit, das hier vernachlässigt wird: ohne Blick auf die Auswirkungen des Handelns in der Gegenwart auf die zukünftigen Lebensmöglichkeiten ist die Menschheit verloren. Und endgültig verloren haben im Gleichnis dann die törichten Jungfrauen die Möglichkeit auf die Teilnahme am Fest, die Tür ist zugeschlossen und sie sind damit ausgeschlossen von der Gemeinschaft im Hochzeitssaal, im Reich Gottes.
Die Erfahrung, dass es für etwas „zu spät“ ist und zwar endgültig, ist für den Leser der Bibelstelle und für den Menschen, dem dies in seinem Leben meist ganz plötzlich zustößt, verstörend und beängstigend, aber auch heilsam. Sie lehrt, die Zeit als geschenkte Zeit zu verstehen, in der man mit seinen Ressourcen umsichtig und klug umgeht.

Irmtraud Haug



Möchten Sie unsere Arbeit finanziell unterstützen?
Kirchenstiftung: Bankhaus Anton Hafner KG IBAN: DE63 7203 0227 0000 4220 14 BIC: ANHODE77XXX
CitySeelsorge: Liga Bank Augsburg IBAN: DE91 7509 0300 0000 2734 81 BIC: GENODEF1M05

moritz kirche
moritzkirche Augsburg
Moritzplatz 5
86150 Augsburg
Telefon: 0821 259 253 0
mail@moritzkirche.de

immer auf dem Laufenden bleiben: www.moritzkirche.de

Nr. 1119
07.11. bis 15.11.2026

32. Sonntag im Jahreskreis

Weish 6,12-16; 1 Thess 4,13-18; Mt 25,1-13

Liebe Besucherinnen und Besucher der Moritzkirche,

wie schön ist es, nach der zweijährigen Renovierungsphase im Augsburger Rathaus mal wieder den Goldenen Saal zu betreten und ihn in seiner Pracht zu bestaunen. Und wiederum ist es der Blick auf die Deckenfresken, vor allem auf das zentrale ovale Tafelbild mit dem Triumphzug der Weisheit, der die Besucher für sich einnimmt. Nebenbei gesagt, es sind vor allem die weiblichen Besucherinnen, die sich daran erfreuen, dass hier an der Decke des Saales alle Tugenden, die für das friedliche Zusammenleben in einer Stadt notwendig und hilfreich sind, durch Frauenfiguren allegorisiert werden.
Ganz im Mittelpunkt steht die Weisheit – „Sapientia“ -, die hier als Herrscherin mit dem Zepter in der Hand in die Stadt Augsburg, dargestellt durch das Wappen mit grüner Zirbelnuss auf rot-weiß geteiltem Schild, geleitet wird. Schon in der Antike war die Weisheit eine der vier Haupttugenden und auch im AT ist sie - hebr. Ruach, griech. Sophia - weiblich gedacht; im Lesungstext dieses Sonntags wird sie in den schönsten Farben gepriesen und überraschenderweise kommt es für den Menschen nur darauf an, nach ihr zu verlangen, sie zu suchen, dann wird er sie finden. Wie beruhigend!
Weniger beruhigend lesen wir dann im Gleichnis von den fünf törichten und den fünf klugen Jungfrauen in Mt 25, wie schlimm es ausgehen kann, wenn man eben nicht klug und weise, sondern vielmehr töricht ist. Und schlimmer noch: die Spaltung zwischen den einen und den anderen, den Klugen und den Törichten, ist von Beginn an wie naturgegeben und scheint unausweichlich. Denn die Weichen sind schon gestellt, nämlich dadurch, dass die Törichten die Situation nicht genügend erfasst haben, nicht bedacht haben, sie nicht erkennen konnten oder wollten, was in dieser Situation notwendig ist, nämlich genügend Öl für die Lampen mitzunehmen, eben auch für den Fall, dass sich der Bräutigam verspätet.
Und als genau dieser Fall dann eintritt, ist es zu spät, die Törichten müssen die Konsequenzen für ihr kurzsichtiges Handeln selbst tragen.

Fortsetzung siehe Rückseite

Gottesdienste vom 07.11. bis 15.11.2026

Samstag 07.11.	18:00	Abendmesse f. Eltern Happach **Predigt:** Pfarrer Helmut Haug
	19:00	**St. Anna-Ehingersaal,** „Punkt 7“ – ökum. Friedensgebet Thema: Macht – Versuchung und Verantwortung
Sonntag 08.11.	**32. Sonntag im Jahreskreis**	
		Predigt: Pfarrer Helmut Haug
	10:00	Pfarrgottesdienst
	18:00	Abendmesse **Kollekte für die Moritzkirche**
Montag 09.11.	12:15	Mittagsmesse f. Adelheid Weidenbacher
	18:00	**St. Ursula,** Abendmesse
Dienstag 10.11.	**Hl. Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer**	
	12:15	Mittagsmesse mit Bitte um Frieden
	17:00	**St. Moritz,** Martinsfeier der Kita St. Moritz, anschließend Umzug zur Kita
	18:00	Abendmesse f. Edi und Gertrud Lutzenberger
Mittwoch 11.11.	**Hl. Martin, Bischof von Tours**	
	12:15	Mittagsmesse f. Ellensind Löll
	18:00	**St. Ursula,** Abendmesse
Donnerstag 12.11.	**Hl. Josaphat, Bischof, Märtyrer**	
	12:15	Mittagsmesse f. die Gesundheit von Bernhard
	18:00	Abendmesse f. Albert Ziegler
	18:30	Eucharistische Anbetung (bis 19:15 Uhr)
Freitag 13.11.	12:15	Mittagsmesse zu Ehren der Gottesmutter Maria, Rosa Mystica,
	18:00	**Maria Stern,** Abendmesse
Samstag 14.11.	18:00	Abendmesse f. Bodo Voraus
		Predigt: Diakon Gernot Michael Müller
Sonntag 15.11.	**33. Sonntag im Jahreskreis - Diasporasonntag**	
		Predigt: Diakon Gernot Müller
	10:00	Pfarrgottesdienst
	18:00	Abendmesse f. den Ehemann **Kollekte zum Diasporasonntag**

Veranstaltungen vom 07.11. bis 15.11.2026

Kirchenführungen immer am 1. und 3. Samstag im Monat, 12 Uhr
Treffpunkt am Hauptportal - Eintritt frei - Spenden erbeten!

Gesprächsseelsorge „Offenes Ohr“
Mo/Mi, 17 bis 18:30 Uhr; Die/Do, 16 bis 17:30 Uhr
09.11., Susanne Breckerbohm
10.11., Ursula von Gehlen
11.11., Pfarrer Max Stetter
12.11., Josefa Britzelmeier-Nann

Sonntag, 08.11., 9:30 bis 12 Uhr, moritzpunkt
Für mich und uns – Frühstückstreff für Alleinerziehende

Sonntag, 08.11., nach dem Pfarrgottesdienst, Foyer Moritzsaal
Moritzcafé – Herzliche Einladung auf eine Tasse Tee oder Kaffee und ein nettes Gespräch

Sonntag, 08.11, 19:15 Uhr, Moritzsaal
NACHKLANG – Abendmusik an der Moritzkirche
Beethoven pur - Wolfram Oettl spielt zwei Spätwerke von Ludwig van Beethoven:
Bagatellen G-Dur und h-moll aus op. 126
und Klaviersonate op. 106 B-Dur „Hammerklaviersonate“
Eintritt frei – Spenden willkommen; (nächster NACHKLANG am 10. Januar 2027)

Dienstag, 10. 11., 14 bis 15:30 Uhr, moritzpunkt
Wir kümmern uns - Pflege- und Angehörigenberatung bei Demenz

Dienstag, 10.11., 18 bis 19 Uhr, Kleiner Moritzsaal
Zwischen Tag und Nacht – mit biblischen Texten ins Gespräch kommen
Bibelgespräch mit Lesungstexten vom kommenden Sonntag
Sr. Benedikta Hintersberger OP und Albert Haug

Mittwoch, 11.11., 17:30 Uhr, moritzpunkt
Du bist am Zug – Der Abend für Taktik und gute Laune
Spieleabend an jedem Mittwochabend

Donnerstag, 12.11., 17 bis 19 Uhr, moritzpunkt
„Parliamo Italiano“ - Italienisch-Stammtisch

Freitag, 13.11., 19:30 Uhr, Kirche St. Moritz
HAGIOS-Friedenskonzert mit dem Komponisten Helge Burggrabe
Mitsingkonzert zum Innehalten, Mitsingen und Kraftschöpfen
Den inneren Frieden stärken, um sich für den äußeren Frieden zur engagieren!
Eintritt frei – Spenden erbeten; keine Platzreservierung möglich!
www.hagios.net

Sonntag, 15.11., 16 Uhr, Kirche St. Moritz
Theaterpredigt zu **Frau Yamamoto ist noch da - Schauspiel von Dea Loher**
Ansprache: Prof. Dr. Christof Rapp, Lehrstuhl für Antike Philosophie, LMU München
Ein gemeinsames Projekt zwischen dem Staatstheater Augsburg und der evangelischen und katholischen Kirche in Augsburg